Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rund um den Stammtisch

Meteorologie.

Der Gegner konnte einen kurzen Geraden landen und Jimmie mußte — bumms — die Bretter aufsuchen.

Eins — zwei — drei — vier —

Vor Jimmies Augen tanzten Sterne, in seinen Ohren brauste es, und in seinem Kopf war ein fürchterliches Chaos.

— fünf — sechs — —

Und der arme Jimmie dachte: „Warum mußte ich Idiot ausgerechnet heute in den Ring! Wo doch schon im Wetterbericht leichte Niederschläge angekündigt waren ..."

— acht — neun — — — Aus!

*

Verbot.

An einem guten Badeplatz am Bodensee war das Baden bisher stets verboten. Trotz Verbottafel wurde doch immer an dem Platze gebadet, bis nun der witzige Bürgermeister die Tafel mit den Worten übertünchen ließ: „Badeplatz für gänzlich Unbemittelte." Nun badet niemand mehr an diesem Orte.

*

So geht's.

In einer kleinen Ortschaft bei Weilheim wurde der Abschied des alten Lehrers gefeiert, an welcher Feier sich auch der Nachfolger des Scheidenden beteiligte. Das Gemeindeoberhaupt fühlte sich natürlich verpflichtet, eine herzliche Abschiedsrede ab Stapel zu lassen. Er klopfte daher an sein Glas, erhob sich und begann: „Meine Herren! Ein Sprichwort sagt: Es kommt nichts Besseres nach ..." Bereits aber stupfte ihn der Hilfslehrer an der Hose und machte ihn durch Augenzwinkern auf die Anwesenheit des Nachfolgers aufmerksam. Der Redner schien zu verstehen, wollte sich verbessern und fuhr fließend im gleichen Tone fort: „Aber meine Herren, im heutigen Falle ist es gerade umgekehrt!"

So geht's ... wenn man es allen recht machen will.

Herr Müller beklagt sich bei seinen Bekannten über die strenge Diät, die wegen Adernverkalkung der Arzt ihm verordnet habe. Er darf weder Fleisch essen, noch Wein oder nur Café trinken, er muß früh ins Bett usw. Das halte ja der stärkste Mann nicht aus ...

„Ja, und was machen Sie?"

„Was ich mache? Nichts kann man machen, wenn der Arzt das verordnet. Zum Glück erhole ich mich etwa auf der Reise, denn unterwegs kann man unmöglich Diät halten."

„So so, und reisen Sie viel?"

„He, ich bin doch Reisender!"

*

Schüttelreime

Sie ließ die feinste **Seide nähen,**
Daß andre sie mit **Neide sähen.**

Was willst Du Dir die **Haare raufen?**
Hast schon an Haaren **rare Haufen!**

Für **sie** ist es ein **schlimmes Zeichen,**
Wenn **ihn** man sieht ins **Zimmer schleichen.**

Ruedi

Strandbad?
Schützen Sie Ihre Haut durch
Astrenöl
Einreiben der Haut vor Sonnenbädern oder Bergtouren verhindert schmerzenden Sonnenbrand und verleiht sofort herrliche Sonnenbräune. – In einschlägigen Geschäften. Kleine Flasche Fr. 1.50, große Fr. 2.50

Die
Originale
unserer Bilder sind verkäuflich
Nebelspalter-Verlag
Rorschach

Liebhaber
eines guten, realen
Ostschweizer Landweines
beziehen diesen mit Vorteil vom
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur
Preislisten und Gratismuster zu Diensten

Achten Sie auf Ihr Kind!

Kinder achten nicht von selbst auf richtigen Stuhlgang. Das Spielen ist ihnen lieber und dabei unterdrücken sie ihr Bedürfnis. Die Hauptsache für die Gesundheit des Kindes ist aber regelmässiger Stuhlgang ohne Beschwerden.

Wenn Ihr Kind elend aussieht, müde und träge ist, wenn es von Hautausschlag, Kopfschmerzen, Magen- und Darmbeschwerden gequält wird, so ist meist unregelmässiger Stuhlgang oder gar Verstopfung die Ursache.

Dann müssen Sie unbedingt das wohlschmeckende Laxin-Konfekt anwenden. Laxin wirkt so milde, dass es vom Kinde gut vertragen wird. Laxin reizt auch die Schleimhäute nicht.

1 Gratisprobe

mit Aufklärungsschrift senden wir sofort an Sie ab, wenn Sie uns Ihre Adresse angeben. Die Gesundheit Ihres Kindes ist Ihnen die kleine Mühe sicher wert und Sie werden erstaunt sein über das Aufblühen Ihres Kindes, wenn die Störungen behoben sind.

Odol Compagnie A.-G. Goldach 859.

Laxin erhalten Sie in allen Apotheken.

Nicht heiraten
keine Verbindung anknüpfen, erst eingehend informieren durch **Auskunftei „Findig"** (D. Egloff), **Basel**, Freiestr. 5

Retten Sie Ihr Haar
mit
Zürchers Kammfett
per Topf od. Tube Fr. 2.–. Unübertroffen gegen Haarausfall, Grauwerden, spärl. Haarwuchs. Seit Urgrossmutters Zeiten bekannt und bewährt.
Für fette Haare Zürchers Haarwasser
(Flaschen à Fr. 2.50—3.75)
Viele Anerkennungen und Nachbestellungen.
Alleinfabr.:
Zürchers Kammfett-Versand Oberwil V/Basel 15

Flechten
jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra". Preis kl. Topf Fr. 3.–, gr. Topf Fr. 5.–.
Postversand durch:
Apke Flotheora, Glarus.